

**Amt Brück**

Amt Brück

28. Mai 2020

Postausgang

alle G.U. + Fr. Krüger

**Protokoll**  
**über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Linthe**  
**vom 04.03.2020**

Tagungsort: im Gemeindehaus, Deutsch Bork 39 in Deutsch Bork

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.11 Uhr

**Teilnehmer**

**Anwesend:**

**Frau Sigrid Klink**

Frau Katja Großmann

Frau Marlies Schulze

Herr Manfred Kaplick

Herr Wilfried Kranepuhl

Herr Ottheiner Kleinerüschkamp

Herr Sandro Schröter

Herr Stephan Fiedler

Herr Sascha Plath

Frau Wenke Baumgarten

**Abwesend:**

Herr Volkmar Paul (entsch.)

**vom Amt anwesend:**

Herr Nissen (Stellv. Amtsdirektor)

Frau Segl (Fachbereichsleiterin Bauen)

Frau Schulze (Sitzungsdienst)

**Gäste:**

Frau Krüger

Herr Mattes

Herr Roskoden

**Bestätigte Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen vom 22. Januar und 12. Februar 2020
10. Vorstellung Investitionsvorhaben WKA (Gast Herr Mattes) ca. 15 Minuten
11. **L-20-87/20** Zustimmung Haushaltsauflagen  
Beschlussvorlage
12. **L-00-81/20** Wahl eines Vertreters/ einer Vertreterin und der  
Beschlussvorlage Stellvertretung für den Tourismusverein „Zauche-Fläming“ e.V.
13. **L-00-82/20** Wahl der Stellvertretung des Mitgliedes für die  
Beschlussvorlage Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Planetal"
14. **L-10-78/20** Teileinziehung „Birkhorster Weg“  
Beschlussvorlage
15. **L-30-72/20** Änderung der Gebührensatzung der Gemeindehausnutzung in  
Beschlussvorlage der Gemeinde Linthe
16. **L-00-83/20** Digitalisierung des Sitzungsdienstes der Gemeinde Linthe im  
Beschlussvorlage Haushaltsjahr 2020
17. **L-00-80/20** Antrag des Feuerwehrverein Linthe e.V. auf Zuwendung und  
Beschlussvorlage Zuschuss von 750,00 Euro für das Jahr 2020
18. **L-00-70/20** Antrag der Schützengilde „Zum Linther Hof“ auf Zuwendung  
Beschlussvorlage und Zuschuss im Jahr 2020 durch die Gemeinde Linthe
19. **L-00-84/20** Antrag der Schützengilde „Zum Linther Hof“ auf Zuwendung  
Beschlussvorlage und Zuschuss im Jahr 2020 / Vereinsarbeit
20. **L-00-85/20** Antrag der Bastel- und Handarbeitsgruppe Deutsch Bork auf  
Beschlussvorlage Zuwendung und Zuschuss im Jahr 2020
21. **L-00-86/20** Antrag der Sportgruppe Deutsch Bork auf Zuwendung und  
Beschlussvorlage Zuschuss im Jahr 2020

## II. Nichtöffentlicher Teil

## **Niederschrift**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Die ehrenamtliche Bürgermeisterin, Frau Klink, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

#### **zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

Es sind 9 von 11 Gemeindevertreter anwesend. Die Gemeindevertretung (GV) ist damit beschlussfähig.

#### **zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung**

Herr Nissen als Vertreter der Amtsverwaltung nimmt die im nicht öffentlichen Teil unter TOP 26 veranschlagte Beschlussvorlage (BV) L-20-73/20 von der TO, da diese nicht vorliegt. Zusätzlich wird die BV L-10-88 auf den nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung genommen. Diese wurde postalisch vorab an alle GV versendet.

#### **zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Herr Nissen informiert zu Anfragen aus der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung vom 12.02.2020:

- Es wurde nach dem Stand der Beantragung 30 km/h in den Ortsteilen gefragt. Seit Juli 2019 wurde beim Verkehrsamt wiederholt der Bearbeitungsstand erfragt. Im November 2019 wurde mitgeteilt, dass ein Ablehnungsbescheid erfolgen wird und sinngemäß, dass bis zur Bescheiderstellung von weiteren Nachfragen abzusehen ist. Das heißt, die Bearbeitung läuft noch.

- Bis zum 28.02.2020 werden/wurden fristgemäß in Abstimmung mit der Bürgermeisterin Anträge zur Schulwegsicherung gestellt.

**Linthe:** 2 Aufmerksamkeitssäulen mit landkreistypischer Beklebung im Bereich der Schulbushaltestelle;

**Deutsch Bork:** 1 Säule an der Gabelung zwischen Landesstraße und hinter dem Gemeindehaus;

**Alt Bork:** 2 Säulen an der Landesstraße vor und hinter der Einfahrt zur Bushaltestelle und weiterhin 2 Geschwindigkeitsmesstafeln im ähnlichen Bereich, um den Spielplatzbereich mit abzudecken. Umgesetzt werden soll in Alt Bork jedoch nur eine der Maßnahmen, sofern ein positiver Bescheid erfolgt.

- In Alt Bork gibt es derzeit (Stand 12.02.2020) 15 Kinder zwischen 7 und 17 Jahren; in Deutsch Bork 11 und in Linthe 65.

Eine Einwohnerin betritt den Raum.

Herr Nissen informiert weiter:

Es liegt noch keine Planung zum Baumschnitt vor. Derzeitiger Fokus lag auf den Fällungen, da diese nur bis Ende Februar ausgeführt werden könnten.

Die aktuellen Bodenrichtwerte werden verlesen.

Frau Segl informiert über

- die Sanierung der Kreisstraße K6918, Dorfstraße Linthe vom Rondell bis zum Ortsausgang Linthe Richtung Schlalach. Die Durchführung werde in 2021 im Tiefenbau erfolgen. Der Planer wurde gebeten die Kosten mitzuteilen, sobald bekannt. Voraussichtlich werde es eine

Kostenteilung zwischen der Gemeinde und dem Kreisstraßenbetrieb (KSB) geben. Der Großteil werde hier vom KSB übernommen. Das Fräsen der Deckschicht von der Lindenstraße (Chausseestraße) bis zum Rondell könne ohne zusätzliche Kosten für die Gemeinde erfolgen. - Projekt der Firma REBO Umwelttechnik GmbH. Es gab am 27.02.2020 einen Termin mit Mitarbeitern aus dem Amt und dem AZV. REBO plant eine Klärschlammverwertungsanlage im Gewerbegebiet auf privater Grundstücksfläche. In der Anlage soll ein Volumen von ca. 25.000 t pro Jahr verarbeitet werden, 10 bis 15.000 t werde REBO selbst aufbringen. Der Rest wird aus einem maximal 50 Km entfernten Umkreis zusammenkommen. Der AZV befürwortet dieses regionale Projekt. Die GV wird gebeten Ihr Votum abzugeben, ob Vertreter der Fa. REBO in einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden dürfen, um das Projekt vorzustellen. Niemand ist dagegen.

Herr Kleinerüschkamp fragt nach der Lage der privaten Grundstücksfläche im Gewerbegebiet.

AW: Dies werde in der Vorstellung des Projektes beantwortet.

Herr Schröter betritt den Raum. Damit sind 10 GV anwesend.

Herr Kleinerüschkamp fragt weshalb die Sanierung der Kreisstraße erst in 2021 geplant werde. Das Thema stehe bereits seit 2016 ganz oben auf der Prioritätenliste und ist auch länger als der geplante Bereich der saniert werden soll. Frau Segl kann zu den Gründen der KSB nichts sagen.

Frau Schulze informiert, dass die Ausbesserungsarbeiten am Eingang zum Gewerbegebiet Alt Bork begonnen haben.

**zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung**

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 12.02.2020 gefasst.

**zu TOP 6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen**

Keine aktuellen Berichte

**zu TOP 7. Einwohnerfragestunde**

Frau Schulze berichtet über den Termin der Lokalen Aktionsgruppe zur Essenversorgung von Kitas und Schulen im Linther Hof.

Eine Anwohnerin fragt zum TOP 15 bezüglich der Gebührensatzung der Gemeindehäuser, ob in §2 ergänzt werden könne: „ortsansässige Interessengruppen“

Herr Nissen verneint, da dies aufgrund der Gleichbehandlung aller nicht möglich sei.

Es entsteht eine Diskussion. Die BM unterbricht diese und verweist darauf, dass im TOP 15 ausführlich dazu gesprochen werde.

Die Anwohnerin fragt weiterhin, ob bekannt sei, aus welchem Grund das Plakat für Respekt aus dem Fenster des Gemeindehauses abgenommen wurde.

Frau Krüger als Ortsvorsteherin kann dies nicht beantworten. Das Schild wurde erneut am Informationsbrett des Dorfes angeschlagen, ist dort jedoch auch nicht mehr vorhanden. Es soll ein neues Schild ausgehängt werden.

**zu TOP 8. Behandlung von Anfragen**

Die Anfrage von Frau Großmann bezüglich der steuerlichen Einordnung der Aufwandsentschädigung wird durch Herrn Nissen beantwortet. Es handele sich um eine einmalige Aufwandsentschädigung und ist als solche zu betrachten. Er weist darauf hin, dass sich Jeder diesbezüglich von entsprechenden Steuerfachpersonal beraten lassen solle.

Die BM hat eine Information zur Teichgasse 1:

Nach Rücksprache mit Frau Block bezüglich des Schimmelbefalls, wird geprüft, ob die Dämmung am Giebel vergessen wurde und der Schimmelbefall daher komme. Eine abschließende Info folgt, sobald vorhanden.

Herr Schröter bittet ebenfalls zur Teichgasse um Rückinfo bezüglich der Nachbearbeitung fehlender Mieteinnahmen. Die BM gibt an, dass alles noch innerhalb von gegebenen Fristen erfolgt sei und zeitnah eine Rückmeldung folge. Sie werde dies als Nachfrage in der AV anbringen.

**zu TOP 9.**                    **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen vom 22. Januar und 12. Februar 2020**

Es gibt weder schriftlich noch mündlich Einwendungen zur Niederschrift vom 22.01.2020. Auch zur Niederschrift vom 12.02.2020 werden keine Einwendungen vorgebracht. Beide gelten daher als bestätigt.

**zu TOP 10.**                    **Vorstellung Investitionsvorhaben WKA (Gast Herr Mattes) ca. 15 Minuten**

Die BM begrüßt Herr Mattes und Herr Roskoden (Projektleiter).

Herr Mattes bedankt sich und übergibt direkt an Herrn Roskoden

Dieser beginnt mit technischen Daten zur WKA:

Höhe: 220-45 m, Leistung: 4 MW, ist zur Stromversorgung der Fa. Mattes und umliegende Firmen angedacht. Es werden keine Linther Grundstücke betroffen sein. Alles auf dem Gebiet Brück. Die neue Anlage wird kein Dauer-Blinklicht haben, neue Vorschrift der Bundesregierung. Es werde auch keine Auswirkungen von Schattenwurf in Richtung Linthe geben. Geräusche mache die Anlage zwar, aber diese hätten keine Auswirkungen, zumal noch die Autobahn dazwischen läge.

Vogelschlag sei wahrscheinlich, aber aus naturschutztechnischer Sicht unbedenklich. Es gebe keine relevanten Nist- oder Brutstätten im entsprechenden Umkreis.

Herr Schröter fragt:

Zur Leistung: Wie hoch sei die Leistung der in Schlalach bereits vorhandenen Anlage?

Dazu kenne Herr Roskoden keine genauen Zahlen, schätzt aber ca. 20-30 MW.

Wie hoch sei der genaue Bedarf für den Bereich, für den die Anlage angedacht sei?

Auch hier könne Herr Roskoden keine genauen Zahlen vorweisen.

Es entsteht eine Diskussion zum benötigten Bedarf und dem Für und Wieder von alternativen Energien und der Umweltproblematik im Hinblick auf die Vogelpopulation.

Was geschieht im Schadensfall durch abgefallene Teile? Wie wird die Entsorgung der Anlage nach Ausserbetriebnahme gehandhabt?

Zu all diesen Punkten ist keine eindeutige Aussage möglich. Das Projekt befindet sich in der Planungsphase und dieser heutige Termin diene der reinen Information.

Frau Klink bedankt sich für die Informationen, Fragenbeantwortung und Stellungnahmen.

Herr Mattes bringt noch an, dass von der Kammer Potsdam ein Wirtschaftsprofil PM erstellt wurde. Er lässt zwei Ausgaben zur Einsicht da. Diese seien auch im Internet einzusehen.

Eine zusätzliche Frage folgt noch zur Planung neuer WKA der Enercon in Schlalach. Herrn Roskoden ist diesbezüglich nichts bekannt, er bietet jedoch an Informationen einzuholen und diese per E-Mail zu senden.

Frau Klink stellt fest, dass TOP 8 versehentlich übergangen wurde und nun nachgeholt werden soll. Der Inhalt wird unter TOP 8 vermerkt.

**zu TOP 11. Zustimmung Haushaltsauflagen****L-20-87/20**

Beschlussvorlage

Die BM übergibt Herrn Nissen das Wort. Dieser verliest den BT und erläutert mit Hilfe der Begründung.

Zusätzlich eine Auflistung von Frau Haseloff zu freiwilligen Leistungen der vergangenen Jahre.

Frau Großmann vergewissert sich mit der Frage: Keine Zustimmung zu dieser BV bedeutet keinen HH 2020? AW der BM: richtig.

Die Gemeinde Linthe hat keine zu veräußernden Immobilien.

BM bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe stimmt der Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 mit folgenden Auflagen zu:

1. **Mit der fristgerechten Vorlage der Haushaltssatzung 2021 ist ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept einzureichen, welches den Anforderungen des Runderlasses Nr. 1/2013 entspricht. Der Anteil der freiwilligen Leistungen ist auf 3 % des Gesamtbetrages der ordentlichen Erträge zu begrenzen.**
2. **Das vorhandene Vermögen, welches für öffentliche Zwecke nicht mehr benötigt wird, ist (unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit) zu veräußern.**
3. **Mit dem Antrag auf Genehmigung des Kredites für das Haushaltsjahr 2021 ist die volle Rentierlichkeit der zu finanzierenden Maßnahme (Erschließung und Entwicklung des Wohngebietes am Sportplatz) nachzuweisen.**

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

**zu TOP 12.****L-00-81/20**

Beschlussvorlage

**Wahl eines Vertreters/ einer Vertreterin und der Stellvertretung für den Tourismusverein „Zauche-Fläming“ e.V.****Zurückgestellt:****Vorlagen-Nr.:L-00-81/20**

Die BM leitet den TOP ein.

Frau Schulze beantragt offene Wahl. Dies wird einstimmig angenommen.

Vorschläge:

BM schlägt Frau Baumgarten vor – lehnt ab

Frau Baumgarten schlägt Herrn Plath vor – lehnt ab

Herr Paul wird vorgeschlagen - nicht vor Ort.

Die BM stellt den Antrag die BV in die nächste Sitzung zurück zustellen.

Dies wird einstimmig angenommen



**zu TOP 13.****L-00-82/20**

Beschlussvorlage

**Wahl der Stellvertretung des Mitgliedes für die****Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Planetal"**

Die BM fragt nach freiwilligen Meldungen. Keine.

Frau Schulze stellt Antrag auf offene Wahl: einstimmig angenommen.

Die BM schlägt Frau Großmann vor – diese nimmt an  
Herr Kranepuhl – lehnt ab.

Die Abstimmung, dass Frau Großmann die Stellvertretung übernimmt erfolgt einstimmig  
Sie nimmt die Wahl an

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe wählt auf der Grundlage des § 40 BbgKVerf aus ihrer Mitte einen Stellvertreter für das gewählte Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Planetal"

Stellvertretung:

Frau Großmann

Anwesende :10  
Ja-Stimmen :10  
Nein-Stimmen :0  
Enthaltungen :0  
befangen :0  
Abstimmung :beschlossen

**zu TOP 14.****L-10-78/20**

Beschlussvorlage

**Teileinziehung „Birkhorster Weg“**

Die BM verliest den BT.

Frau Schulze wendet ein zur Begründung: auch in 2018 **und 2019** wurde der Weg erneuert.  
Herr Nissen antwortet, dass hier keine Änderung erforderlich sei, da dies lediglich in der Begründung stehe.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, den in der Anlage dargestellten und als öffentliche Gemeindestraße klassifizierten Teil des „Birkhorster Weges“ (G 381 zwischen den Knotenpunkten 1036 und 1037) gemäß § 8 Brandenburgischem Straßengesetz teileinzuziehen. Der zugelassene Benutzerkreis wird begrenzt. Fahrzeuge über einer zulässigen Gesamtmasse von 7,5 to werden nicht mehr zugelassen, ausgenommen von der Regelung sind der land- und forstwirtschaftliche Verkehr.

Anwesende :10  
Ja-Stimmen :8  
Nein-Stimmen :1  
Enthaltungen :1  
befangen :0  
Abstimmung :beschlossen

Frau Großmann bittet zu prüfen, ob dieses Vorgehen mit der Belziger Straße ebenfalls möglich sei. Die AV wird prüfen.

**zu TOP 15.  
L-30-72/20**

**Änderung der Gebührensatzung der Gemeindehausnutzung in der  
Gemeinde Linthe**

Beschlussvorlage

**Zurückgestellt:**

**Vorlagen-Nr.: L-30-72/20**

Die BM verliert den BT.

Frau Großmann stellt den Antrag, die BV zurück zustellen. Da diese unvollständig (siehe Passus zur Reinigung) ausgearbeitet sei.

Weitehrin werden die sehr unterschiedlich hohen Nutzungsgebühren bemängelt.

Frau Baumgarten schlägt vor den Text an der Stelle „Schlüsselabholung ..“, durch „und - abgabe“ zu ergänzen. Sie fragt ausserdem, aus welchem Grund im § 3, Abs 2 nicht auch Interessengruppen vermerkt seien. Herr Nissen verweist auf seine eingangs erfolgten Erläuterungen, dass dies im Rahmen der Gleichbehandlung nicht zulässig sei.

Frau Krüger fragt nach, wie man auf eine Zahl von 200qm bei der Größe des Gemeindehauses Deutsch Bork gekommen sei.

Es wird weiterhin diskutiert. Der ausgearbeitete Entwurf zur Satzung ist nach Auffassung der Gemeindevertreter mangelhaft und bedarf genauerer Betrachtung und weiterer Ausarbeitung.

Herr Nissen zieht die BV zurück. Diese wird zur weiteren Prüfung der Zahlen, Preise und Wortlaute in den Fachbereich zurückgegeben und erneut vorgelegt.

Die Diskussionen zur Abrechnung setzt sich fort.

Herr Plath schlägt vor die Abrechnung nach Anzahl der entsprechenden Pro-Kopfzahlen der einzelnen Gemeindehäuser erfolgen zu lassen. Möglicher Weise ist diese dann gerechter zu gestalten. Herr Schröter unterstützt diesen Vorschlag.

Frau Baumgarten fragt Herrn Nissen zu den aufgelisteten Betriebskosten, ob diese jährlich aufgelistet werden oder nur bei Anlässen zu Buche schlagen. AW Herr Nissen: die Kosten sind die gesamten des jeweiligen Jahres.

Die BM schlägt eine einheitliche Gebühr (z.B. 75 €) für alle Gemeindehäuser vor.

Herr Nissen weist ausdrücklich auf den Haushalt hin und dass Gemeindehäuser freiwillige Leistungen seien.

Die BM unterbricht weitere Diskussionen. Es wird seitens der Amtsverwaltung eine neue Aufstellung zu den Einnahmen eingebracht und sie bittet die Gemeindevertreter bezüglich der Formulierungen (insbesondere beim Passus der Reinigung) eigene Vorschläge einzubringen. Entweder zur Weiterleitung an sie oder den Sitzungsdienst.

Herr Nissen verweist noch einmal auf die letzte Seite der BV auf der der Kostendeckungsanteil aufgelistet steht. Im Hinblick auf ein HSK müssen die Einnahmen erhöht werden. Zum Beispiel ist das Gemeindehaus in Deutsch Bork im Vergleich zu den anderen zu günstig. (Kostendeckungsgrad 10%)

Die BV wurde durch Herrn Nissen zurückgezogen.



**zu TOP 16.**

**L-00-83/20**

Beschlussvorlage

**Digitalisierung des Sitzungsdienstes der Gemeinde Linthe im Haushaltsjahr 2020**

**Zurückgestellt:**

**Vorlagen-Nr.: L-00-83/20**

Die BM verliest den BT und erläutert nochmals kurz den Hintergrund.

Herr Fiedler spricht sich gegen die Beschlussfassung aus, da zwei der drei Gemeindehäuser noch kein WLAN vorhanden ist.

Frau Baumgarten erinnert, dass WLAN-Ausstattung im Zuge der Maßnahme umgesetzt werden solle.

Herr Plath weist darauf hin, dass man zum Lesen von PDF-Dateien kein WLAN benötigt.

Herr Kleinerüschkamp stellt den Antrag, die BV zurück zustellen bis eindeutige Informationen zur Umsetzung (im Speziellen zum WLAN) vorliegen.

In der Begründung kann die Textstelle in der von der Summe 4500 € die Rede ist auch missverstanden werden.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt. Man bittet um weitere Ausarbeitung und genauere Information zum Ablauf insbesondere im Bezug auf die WLAN-Ausstattung der Gemeindehäuser.

**zu TOP 17.**

**L-00-80/20**

Beschlussvorlage

**Antrag des Feuerwehrverein Linthe e.V. auf Zuwendung und Zuschuss von 750,00 Euro für das Jahr 2020**

Die BM eröffnet den TOP mit einleitenden Worten zur BV.

Frau Baumgarten fragt, ob ein Beschluss dieser Art ohne Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht (KA) möglich sei.

Ja, da der Hinweis „vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung“ vorhanden ist.

Frau Baumgarten hat weitere Fragen:

Kann der Betrag evtl. aufgeteilt werden? Wurden die gefilmten Teilnehmer gefragt, ob Sie einer Veröffentlichung zustimmen? Dies ist niemandem bekannt. Welchen Nutzen hat das Video für die einzelnen Gemeindeteile und ist die Beantragung in diesem Jahr nicht etwas zu spät, da der Film ja in 2019 gedreht wurde?

Antwort: Rechnung und Endfassung des Films sind aus 2020. In 2019 wurde lediglich das „Rohmaterial“ gedreht.

Frau Schulze erscheint der Preis von 500€ sehr hoch. Im Vergleich zu dem Film vom Kreiserntefest in Alt Bork mit Brennen der CDs usw. hat man keine 400 € bezahlt.

Es wird allgemein über Nutzen von Kosten für zum Beispiel Ausflüge einzelner Vereine gesprochen.

Herr Nissen bemerkt, da keine Richtlinie mehr vorhanden ist, sei die Grenze zu Vereinsarbeit sehr durchlässig.

Herr Kleinerüschkamp empfindet solches Filmmaterial positiv für das Ansehen einer Gemeinde. Frau Baumgarten regt an den Film zum Beispiel auch an Interessenten zum käuflichen Erwerb zur Verfügung stellen.

Frau Klink ist bezüglich Verkauf und öffentlicher Ausstrahlung eher unsicher, da sie nicht weiß inwiefern hier Datenschutzrichtlinien zu beachten sind.

Herr Nissen verweist darauf, dass das Risiko dafür der Verein trägt.

Herr Fiedler erklärt sich für befangen. Herr Nissen weist ihn darauf hin, dass dies bei Aufruf des TOP zu erfolgen hat und er nicht mit diskutieren dürfe!

Die BM fordert zur Abstimmung auf.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, dem Feuerwehrverein Linthe e.V. eine Zuwendung aus dem Haushalt 2020 in der Höhe von 750,00 Euro zukommen zu lassen.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:1
Abstimmung	:beschlossen

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Stephan Fiedler

**zu TOP 18.**  
**L-00-70/20**

Beschlussvorlage

**Antrag der Schützengilde „Zum Linther Hof“ auf Zuwendung und Zuschuss im Jahr 2020 durch die Gemeinde Linthe**

Die BM leitet den TOP ein und erläutert kurz.

Frau Großmann bemerkt, dass hier der Zusatz „vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung“ fehle und eingefügt werden müsse.

Herr Fiedler merkt an, dass die Rechnung laut der vorliegenden Liste falsch sei. Nach seiner Rechnung habe die Feuerwehr Linthe ca. 2t€ weniger - also ca. 6950 € erhalten. Er bemängelt dies als Rechenfehler. Weiterhin seien die erwähnten 500 € eigentlich vom Amt zu zahlen gewesen. Diese seien auch aufgeschlagen worden. Ein weiterer Rechenfehler nach seinem Dafürhalten.

Frau Großmann spricht sich für eine Ablehnung aus, da im Hinblick auf das HSK und die anstehenden Ausgaben und Investitionen derartige Ausgaben nicht sinnvoll sind.

Herr Kranepuhl schlägt vor, die BV zurück zustellen um weitere Details seitens des Vereins einzuholen.

Frau Schulze spricht sich ebenfalls für eine Ablehnung aus und weist darauf hin, dass die Schützengilde auch anderweitige Fördermittel akquirieren könne.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Kranepuhl, die BV zurückzustellen erfolgt mit 4 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen und einer Enthaltung. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Antrag von Frau Großmann „...vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung“ im BT einzufügen, wird einstimmig angenommen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, der Schützengilde „Zum Linther Hof“ 1998 e.V. eine investive Zuwendung von 20.000,00 Euro im Rahmen der Vergabe von Zuschüssen und Zuwendungen für Vereine und Interessengruppen zukommen zu lassen. Die Zuwendung soll zur Umgestaltung der Außenfläche der Raumschießanlage verwendet werden.

Anwesende :10  
Ja-Stimmen :4  
Nein-Stimmen :5  
Enthaltungen :1  
befangen :0  
Abstimmung :abgelehnt

**zu TOP 19.**                    **Antrag der Schützengilde „Zum Linther Hof“ auf Zuwendung und**  
**L-00-84/20**                   **Zuschuss im Jahr 2020 / Vereinsarbeit**  
Beschlussvorlage

Die BM verliest den BT.

Auch hier erfolgt der Antrag zum Einfügen des Zusatzes: „vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung“. Die Abstimmung erfolgt einstimmig

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, der Schützengilde „Zum Linther Hof“ 1998 e.V. eine Zuwendung von 150,00 Euro im Rahmen der Vergabe von Zuschüssen und Zuwendungen für Vereine und Interessengruppen zukommen zu lassen. Die Zuwendung soll zur Unterstützung der Vereinsarbeit (Kauf von Scheiben, Pokalen und Wartungsarbeiten am Luftgewehrstand) verwendet werden.

Anwesende :10  
Ja-Stimmen :10  
Nein-Stimmen :0  
Enthaltungen :0  
befangen :0  
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

**zu TOP 20.**                    **Antrag der Bastel- und Handarbeitsgruppe Deutsch Bork auf**  
**L-00-85/20**                   **Zuwendung und Zuschuss im Jahr 2020**  
Beschlussvorlage

Die BM verliest den BT.

Auch hier erfolgt der Antrag zum Einfügen des Zusatzes: „vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung“. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Herr Kleinerüschkamp fragt nach was eine 3D Minigolfanlage ist. Frau Krüger erklärt kurz.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, der Bastel- und Handarbeitsgruppe Deutsch Bork eine Zuwendung von 200,00 Euro im Rahmen der Vergabe von Zuschüssen und Zuwendungen für Vereine und Interessengruppen zukommen zu lassen. Die Zuwendung soll für einen gemeinsamen Ausflug (3D Indoor Minigolf in Wittenberg) verwendet werden.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

**zu TOP 21.**                    **Antrag der Sportgruppe Deutsch Bork auf Zuwendung und**  
**L-00-86/20**                    **Zuschuss im Jahr 2020**  
Beschlussvorlage

Die BM verliert den BT.

Auch hier erfolgt der Antrag zum Einfügen des Zusatzes: „vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung“. Die Abstimmung erfolgt einstimmig

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, der Sportgruppe Deutsch Bork eine Zuwendung von 200,00 Euro im Rahmen der Vergabe von Zuschüssen und Zuwendungen für Vereine und Interessengruppen zukommen zu lassen. Die Zuwendung soll für einen gemeinsamen Ausflug (Bowling) verwendet werden.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.11 Uhr.

**II.**                                **Nichtöffentlicher Teil**

  
Sigrid Klink  
Vorsitzende  
16.3.2020

Antje Schulze  
Protokollantin